



## Vorbilder statt Quote

„Girls Discover Technology“ soll junge Frauen für ein Ingenieurstudium begeistern – Schülerinnen aus Hessen können sich ab sofort bewerben

Darmstadt, 02.02.2012. Mit dem Videowettbewerb „Girls Discover Technology“ (GirlsDiscoTech) möchte der Fachbereich Maschinenbau der TU Darmstadt Schülerinnen für den Beruf der Ingenieurin begeistern. Dazu lernen bis zu 100 hessische Schülerinnen in den Sommerferien 2012 alles über das Filmemachen und werden in die vielfältigen Arbeits- und Ausbildungswelten des Ingenieurberufs eingeführt. Mit ihrem Wissen erstellen sie dann Videos über den Berufsalltag von Ingenieurinnen in Wissenschaft und Wirtschaft.

Bis zu 100 Schülerinnen der gymnasialen Oberstufe können in den hessischen Sommerferien am Projekt „Girls Discover Technology“ teilnehmen. In einer Projektwoche vom 2. bis 7. Juli campen die Mädchen auf dem Campus Lichtwiese der TU Darmstadt und erlernen die Grundlagen von Kameraführung, Videoschnitt und Filmproduktion, treffen wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Fachbereich Maschinenbau und informieren sich über Studienmöglichkeiten. Anschließend haben die Teilnehmerinnen bis zum Ende der Sommerferien Zeit, um Ingenieurinnen in den Partnerunternehmen des Projekts zu besuchen, eine Storyline zu entwickeln und in Teams jeweils zu viert einen Film über den beruflichen Alltag von Ingenieurinnen zu drehen.

Interessierte Schülerinnen der gymnasialen Oberstufe, die mindestens 16 Jahre alt sind, können sich ab sofort unter [www.girlsdiscotech.de](http://www.girlsdiscotech.de) bewerben. Ebenso willkommen sind Unternehmen, die sich als Unterstützer von „GirlsDiscoTech“ für eine größere Technikbegeisterung junger Frauen stark machen möchten.

Schirmherrin von GirlsDiscoTech ist die hessische Kultusministerin Dorothea Henzler. Als Jurymitglieder konnten die beiden mehrfach ausgezeichneten Ingenieurinnen Dr. Kira Stein und Dagmar Bollin-Flade gewonnen werden, die den Teilnehmerinnen auch Einblicke in ihren Berufsalltag geben werden. „Ich finde den Beruf der Ingenieurin spannend, weil er so vielfältige Tätigkeiten bietet. Ich war in der Forschung und Entwicklung, im Product Management, im Marketing und im Qualitätswesen tätig, heute bin ich Unternehmerin, Beraterin und Dozentin“, so Dr. Kira Stein über ihr Berufsprofil. Dagmar Bollin-Flade bestätigt die Notwendigkeit einer weiblichen Perspektive: „Es gibt zwar keine ‚männliche‘ oder ‚weibliche‘ Technik, aber Aufgaben können besser

Kommunikation und Medien  
Corporate Communications

Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:  
Christian Siemens  
Tel. 06151 16 - 32 29  
Fax 06151 16 - 41 28  
[siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de)

[www.tu-darmstadt.de/presse](http://www.tu-darmstadt.de/presse)  
[presse@tu-darmstadt.de](mailto:presse@tu-darmstadt.de)



gelöst werden, wenn aus unterschiedlichen Blickwinkeln daran gearbeitet wird.“

Die TU Darmstadt strebt an, gerade in Natur- und Ingenieurwissenschaften den Frauenanteil von der Studentin bis zur Professorin zu erhöhen. Seit 2009 besteht ein bundesweit beachtetes Initiativprogramm zur Umsetzung der Frauenförder- und Gleichstellungsziele, in dessen Rahmen bereits zahlreiche Projekte im Bereich Mentoring, Training und Vernetzung aufgelegt wurden. Das Projekt GirlsDiscoTech des Fachbereichs Maschinenbau der TU Darmstadt ergänzt diese zentralen Programme.

**Weitere Informationen**

[www.girlsdiscotech.de](http://www.girlsdiscotech.de)

**Pressekontakt**

Alexandra Feith

Institut für Arbeitswissenschaft

Tel. 06151/16-6289

[feith@iad.tu-darmstadt.de](mailto:feith@iad.tu-darmstadt.de)

MI-Nr. 10/2012, csi